



Statistische Berichte Baden-Württemberg

Artikel-Nr. 3882 05001

Bautätigkeit und Wohnungswesen

K VII 1 - j/05

19.01.2007

Wohngeld und Wohngeldempfänger in Baden-Württemberg am 31. Dezember 2005

– Allgemeines Wohngeld –

Vorbemerkungen

Zur wirtschaftlichen Sicherung angemessenen und familiengerechten Wohnens wird nach dem Wohngeldgesetz (WoGG) auf Antrag Wohngeld als Zuschuss zu den Aufwendungen für den Wohnraum gewährt. Wohngeld wird in Form von Mietzuschuss (für Mieter) oder in Form von Lastenzuschuss (für Wohnungseigentum) gewährt. Die Höhe des Wohngeldanspruchs hängt insbesondere ab von der Haushaltsgröße, dem Familieneinkommen und der Höhe der zu berücksichtigenden Miete bzw. Belastung.

Gemäß § 35 WoGG ist über die Anträge und Entscheidungen nach dem Wohngeldgesetz sowie über die persönlichen und sachlichen Verhältnisse der Wohngeldempfänger eine Bundesstatistik durchzuführen. Die Wohngeldstatistik bildet die Grundlage für die Beurteilung der sozialen und finanziellen Auswirkungen des Wohngeldgesetzes sowie der Informationsbereitstellung für die Fortentwicklung des Wohngeldrechts.

Die Statistik ist jährlich zum 31. Dezember einschließlich der bis zum 31. März des Folgejahres erfolgten rückwirkenden Bewilligungen durchzuführen (§ 35 Abs. 4 WoGG). Ausgewählte Merkmale werden vierteljährlich erhoben. Rechtsgrundlage für die Wohngeldgewährung ist das Wohngeldgesetz vom 14. Dezember 1970 in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 2002 (BGBl. I S. 474), das zum 1. Januar 2002 in Kraft getreten ist. Weitere wichtige Änderungen wurden durch Art. 25 des vierten Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt vom 29. Dezember 2003 festgelegt, die ab 1. Januar 2005 gültig sind.

Zusätzlich gibt es jeweils aktuelle Wohngeldverordnungen und Wohngeldverwaltungsvorschriften des Landes.

Durch die gesetzliche Neuregelung sind ab den 1. Januar 2005 bestimmte Empfängerkreise nicht mehr wohngeldberechtigt. So werden die Wohnkosten der Empfänger von Hartz IV-Leistungen bereits bei der Berechnung der jeweiligen Leistung berücksichtigt. Auch der Besondere Mietzuschuss als Form von Wohngeld, das bisher an Sozialhilfeempfänger ging, entfällt.

Neu ist auch die Unterscheidung zwischen sog. „reinen“ Wohngeldhaushalten (alle Familienmitglieder werden bei der Berechnung des Wohngelds berücksichtigt) und sog. Mischhaushalten im wohngeldrechtlichen Sinne (ein Teil der Familienmitglieder wird bei der Berechnung des Wohngelds berücksichtigt und ein Teil ist aufgrund der o.a. Transferleistungen vom Wohngeld ausgeschlossen).

Diese Veröffentlichung enthält ausschließlich Daten zu reinen Wohngeldhaushalten, da die Anzahl der wohngeldrechtlichen Mischhaushalte landesweit gering ist (ca. 2000).

Aus den genannten Gründen ist das Wohngeld ab 2005 mit den Vorjahren nur bedingt vergleichbar.

Zeichenerklärung: X = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll;
– = Nichts vorhanden;
. = Zahlenwert unbekannt.

Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Erläuterungen zur Statistik der Allgemeinen Wohngeldfälle

Anspruch auf Wohngeld

Auf Wohngeld besteht für einen im Gesetz fest umrissenen Personenkreis unter bestimmten Voraussetzungen ein Rechtsanspruch. Der Wohngeldanspruch kann entweder als Mietzuschuss oder als Lastenzuschuss geltend gemacht werden.

Ausstattung

Die Höchstbeträge für die zuschussfähige Miete oder Belastung richten sich u.a. nach der Ausstattung der Wohnung. Für Wohnraum, der bis 1965 bezugsfertig geworden ist, wurde hierbei nach folgenden Merkmalen unterschieden: Mit Sammelheizung und mit Bad oder Duschaum; sonstiger Wohnraum. Für ab 1966 bezugsfertig gewordenen Wohnraum wird nicht mehr nach Ausstattung unterschieden.

Belastung

Siehe unter „Miete/Belastung.“

Besitzverhältnis

Nach dem Besitzverhältnis wird die Art des Wohngeldes bestimmt. Wohngeld können die Mieter als Mietzuschuss, die Eigentümer als Lastenzuschuss erhalten. Siehe auch unter „Mietzuschuss, Lastenzuschuss.“

Bewilligungsstellen

Die Bewilligungsstellen sind für die Durchführung des Wohngeldgesetzes verantwortlich. In Baden-Württemberg wird Wohngeld von den Wohngeldstellen der Stadt- und Landkreise sowie der Großen Kreisstädte gewährt.

Bewilligungszeitraum

Das Wohngeld wird in der Regel für 12 Monate bewilligt. Der Bewilligungszeitraum beginnt – wenn die Voraussetzungen für die Bewilligung des Wohngeldes nicht erst später eintreten und keine rückwirkende Bewilligung vorliegt – am Ersten des Monats, in dem der Antrag gestellt worden ist.

Bezugsfertigkeit

Die Höchstbeträge für die zuschussfähige Miete oder Belastung hängen u.a. auch von der Bezugsfertigkeit der Wohnung (des Wohnraums) ab. Je älter eine Wohnung ist, desto niedriger sind die zuschussfähigen Höchstbeträge.

Gesamteinkommen

Das ab 2001 anzurechnende Gesamteinkommen setzt sich zusammen aus der Summe der Jahreseinkommen aller zum Haushalt rechnenden Familienmitglieder abzüglich bestimmter Abzugsbeträge und Freibeträge. Das Kindergeld bleibt dabei außer Betracht.

Familienmitglieder (kein Mischhaushalt)

Familienmitglieder im Sinne des § 4 WoGG sind der Antragberechtigte und seine folgenden Angehörigen:

- der Ehegatte, die Ehegattin
- Verwandte in gerader Linie sowie Verwandte zweiten und dritten Grades in der Seitenlinie,
- Verschwägerte in gerader Linie sowie Verschwägerte zweiten und dritten Grades in der Seitenlinie,
- Pflegekinder unabhängig von deren Alter und Pflegeeltern.

Familienmitglieder rechnen zum Haushalt des Antragberechtigten, wenn sie mit ihnen eine Wohn- und Wirtschaftsgemeinschaft führen, d.h. wenn sie Wohnraum gemeinsam bewohnen und sich ganz oder teilweise gemeinsam mit dem täglichen Lebensbedarf versorgen. Familienmitglieder rechnen auch dann zum Haushalt, wenn sie vorübergehend abwesend sind. Nicht zum Haushalt rechnen Personen, die zwar im Haushalt des Antragberechtigten leben, jedoch nicht Angehörige im obigen Sinn sind.

Höchstbeträge für die zuschussfähige Miete oder Belastung

Wohngeld wird nicht für unangemessen hohe Wohnkosten gewährt. Die Miete/Belastung ist nur bis zu bestimmten Höchstbeträgen (§ 8 WoGG) zuschussfähig. Diese Höchstbeträge richten sich nach den vier Faktoren: Zahl der Familienmitglieder, örtliches Mietenniveau, Bezugsfertigkeit der Wohnung (Kategorien: bis einschl. 1965, 1966 bis 1991, ab 1992) und Ausstattung der Wohnung (in der Kategorie bis einschl. 1965; in den anderen Kategorien wird nicht mehr nach der Ausstattung unterschieden).

Gesamteinkommen

Gesamteinkommen ist die Summe der Jahreseinkommen der zum Haushalt rechnenden Familienmitglieder abzüglich der Frei- und Abzugsbeträge nach § 13. Monatliches Gesamteinkommen ist der zwölfte Teil des Gesamteinkommens.

Lastenzuschuss

Lastenzuschussberechtigt, ist für den eigengenutzten Wohnraum der Eigentümer eines eigenen Hauses, der Eigentümer einer Eigentumswohnung und der Inhaber eines eigentumsähnlichen Dauerwohnrechts.

Die Höhe des Lastenzuschusses richtet sich nach der Höhe der zuschussfähigen Belastung, der Höhe des Familieneinkommens und der Zahl der zum Haushalt des Antragberechtigten rechnenden Familienmitglieder. Für die bei der Gewährung des Lastenzuschusses berücksichtigungsfähige Belastung bestehen Höchstgrenzen, die sich nach der Zahl der Familienmitglieder, der Mietenstufe der jeweiligen Gemeinde sowie der Ausstattung und dem Zeitpunkt der Bezugsfertigkeit des Wohnraums richten.

Miete/Belastung

Miete ist das Entgelt für die Gebrauchsüberlassung von Wohnraum aufgrund von Mietverträgen o.ä. Nutzungsverhältnissen einschließlich Umlagen, Zuschlägen und Vergütungen. Belastung entsteht aus dem Kapitaldienst und aus der Bewirtschaftung des Wohnraumes. Die Belastung wird in einer Wohngeld-Lastenberechnung ermittelt.

Mietenstufe

Die Höchstbeträge für die zuschussfähige Miete oder Belastung hängen auch von der Mietenstufe einer Gemeinde ab. Im Wohngeldgesetz sind sechs Mietenstufen festgelegt. Die Zugehörigkeit einer Gemeinde zu einer Mietenstufe richtet sich nach dem örtlichen Mietenniveau. Dieses errechnet sich aus der durchschnittlichen prozentualen Abweichung der örtlichen Mieten in den Gemeinden vom Durchschnitt der Mieten vergleichbaren Wohnraums im gesamten Bundesgebiet; berücksichtigt werden hierbei nur die Quadratmetermieten von wohngeldbeziehenden Hauptmietern.

Die 2001 bzw. 2002 gültigen regionalen Mietenniveaus der Gemeinden wurden aufgrund der Daten der Wohngeldstatistik zum 31. Dezember 1998 bzw. 1999 (einschl. der rückwirkenden Bewilligungen aus dem 1. Quartal des jeweiligen Folgejahres) festgestellt, und zwar für die Gemeinden mit 10 000 oder mehr Einwohner, sowie kreisweise zusammengefasst für die übrigen Gemeinden. Den einzelnen Mietenstufen entsprechen folgende Mietenniveaus:

Mietenstufe	Mietenniveau in %
I	unter – 15
II	– 15 bis unter – 5
III	– 5 bis unter 5
IV	5 bis unter 15
V	15 bis unter 25
VI	25 und mehr

Die für die einzelnen Gemeinden maßgeblichen Mietenstufen sind in der Wohngeldverordnung festgelegt.

Je höher das Mietenniveau bzw. die Mietenstufe einer Gemeinde ist, desto höher liegen die Beträge, bis zu denen die Miete oder Belastung bezuschusst wird.

Mietzuschuss

Für einen Mietzuschuss antragsberechtigt ist

- der Mieter von Wohnraum,
- der Nutzungsberechtigte von Wohnraum bei einem dem Mietverhältnis ähnlichen Nutzungsverhältnis,
- derjenige, der Wohnraum im eigenen Hause bewohnt und nicht lastenzuschussberechtigt ist, und
- der Bewohner eines Heimes im Sinne des Heimgesetzes.

Wohnraum

Wohngeld wird nur für Wohnraum gewährt, der zum dauernden Wohnen bestimmt und geeignet ist und tatsächlich benutzt wird. Soweit einzelne Räume leer stehen oder unbenutzt sind, hat dies jedoch keinen Einfluss auf die Gewährung von Wohngeld. Für Geschäftsräume und sonstige Räume wird Wohngeld nicht gewährt.

Öffentlich geförderte Wohnungen

Als „öffentlich gefördert“ im Sinne von § 6 II. WoBauG gelten Wohnungen, wenn sie nach der Währungsreform (20. Juni 1948) fertig gestellt worden sind und für die im Rahmen des sozialen Wohnungsbaus Mittel öffentlicher Haushalte (des Bundes, der Länder oder der Gemeinden) bewilligt worden sind. Diese Mittel müssen für allgemeine Zwecke des sozialen Wohnungsbaus (einschließlich Flüchtlingswohnungsbau) bereitgestellt sein.

Der Nachweis der öffentlich geförderten Wohnungen in der Wohngeldstatistik beschränkt sich jedoch nur auf Wohnungen die mit öffentlichen Darlehen zur Deckung der Baukosten (in der Regel öffentliche Baudarlehen oder Landesbaudarlehen = erster Förderungsweg) gebaut wurden.

1. Allgemeines Wohngeld in Baden-Württemberg seit 1965

Jahr	Wohngeld insgesamt			Mietzuschuss			Lastenzuschuss		
	Empfänger ¹⁾	Anspruch je Empfänger	gezahlte Wohngeldbeträge ²⁾	Empfänger ¹⁾	Anspruch je Empfänger	gezahlte Wohngeldbeträge ²⁾	Empfänger ¹⁾	Anspruch je Empfänger	gezahlte Wohngeldbeträge ²⁾
	Anzahl	EUR	1 000 EUR	Anzahl	EUR	1 000 EUR	Anzahl	EUR	1 000 EUR
1965	41 504	25	8 639	38 229	24	7 609	3 275	42	1 030
1966	71 665	26	26 802	63 918	25	22 206	7 747	40	4 597
1967	83 124	27	27 582	74 844	25	22 639	8 280	43	4 943
1968	88 627	27	29 552	80 776	26	24 889	7 851	39	4 663
1969	88 880	26	30 666	81 625	25	26 545	7 255	39	4 121
1970	92 964	25	29 870	87 481	24	27 450	5 483	38	2 420
1971	113 218	31	•	105 468	31	•	7 750	42	•
1972	108 854	31	•	103 318	30	•	5 536	42	•
1973	114 185	30	57 850	109 097	30	55 939	5 088	39	1 910
1974	145 169	35	72 465	137 320	35	67 002	7 849	47	5 463
1975	154 645	36	81 959	147 196	36	76 073	7 449	48	5 886
1976	144 585	36	78 586	138 393	35	73 637	6 192	47	4 949
1977	133 652	35	69 508	128 703	34	65 671	4 949	44	3 836
1978	154 684	41	82 681	146 585	40	76 753	8 099	55	5 928
1979	147 432	41	86 006	140 338	41	80 323	7 094	52	5 684
1980	141 066	41	82 859	134 973	41	78 139	6 093	49	4 720
1981	160 880	53	106 609	150 534	51	96 897	10 346	81	9 711
1982	156 038	52	115 451	146 947	51	105 360	9 091	73	10 090
1983	136 824	54	113 620	129 431	53	105 265	7 393	68	8 356
1984 ³⁾	138 209	57	102 573	130 930	56	95 971	7 279	69	6 602
1985	134 699	58	104 800	127 960	58	98 476	6 739	68	6 324
1986	178 777	71	146 979	165 625	70	135 836	13 152	79	11 143
1987	183 207	71	170 678	170 195	71	158 058	13 012	77	12 621
1988	179 336	72	168 222	166 537	72	156 095	12 799	76	12 127
1989	175 683	73	168 359	163 522	73	156 325	12 161	75	12 034
1990	183 484	75	172 494	171 451	75	161 036	12 033	79	11 458
1991	133 876	77	163 400	122 055	71	150 891	11 821	79	12 509
1992	116 572	79	108 959	106 907	68	98 471	9 665	76	10 489
1993	107 567	86	98 009	99 483	69	89 350	8 084	80	8 659
1994	105 283	93	96 750	98 026	70	88 636	7 257	83	8 115
1995	107 205	98	99 335	100 496	72	91 719	6 709	85	7 616
1996	111 109	103	105 694	104 899	76	98 481	6 210	90	7 213
1997	111 561	108	113 793	105 429	79	106 388	6 132	95	7 406
1998	108 280	111	116 906	102 377	80	109 447	5 903	97	7 459
1999	102 010	114	113 353	96 541	81	106 097	5 469	99	7 256
2000	100 707	113	104 710	95 465	76	97 743	5 242	99	6 967
2001	129 705	127	149 228	122 965	106	139 855	6 740	127	9 374
2002	131 742	131	201 987	124 677	109	191 164	7 065	129	10 823
2003	162 153	133	219 525	153 935	111	216 538	8 218	129	2 987
2004	164 390	136	243 982	156 169	114	241 732	8 221	132	2 250
2005	68 340	102	112 212	62 839	100	102 751	5 501	127	9 461

1) Im letzten Monat des Berichtsjahres. – 2) Kassenbuchungen der Wohngeldstellen. – 3) Ab 1984 einschließlich der rückwirkenden Bewilligungen aus dem 1. Quartal des Folgejahres.

2. Hauptmieter*) in Baden-Württemberg am 31. Dezember 2005 nach durchschnittlicher monatlicher Quadratmetermiete, Bezugsfertigkeit, Ausstattung der Wohnung und Wohnfläche

Wohnfläche von ... bis unter ... m ²	Haushalte mit Allgemeinem Wohngeld			Davon in Wohnraum, der ... bezugsfertig geworden ist					
	Insgesamt	davon in Wohnungen mit		bis 31.12.1965		1.1.1966 – 31.12.1991		1.1.1992 und später	
		Sammelheizung Bad/ Dusche	sonstiger Ausstattung	mit		mit		mit	
				Sammelheizung Bad/ Dusche	sonstiger Ausstattung	Sammelheizung Bad/ Dusche	sonstiger Ausstattung	Sammelheizung Bad/ Dusche	sonstiger Ausstattung
unter 40	7,84	7,90	6,93	7,68	6,65	7,90	8,14	8,27	8,10
40 – 60	6,14	6,20	5,41	5,94	5,34	6,07	5,90	6,75	6,87
60 – 80	5,80	5,83	5,18	5,63	5,14	5,67	5,42	6,35	6,10
80 – 100	5,61	5,64	4,82	5,40	4,68	5,56	5,27	6,04	5,48
100 – 120	5,23	5,26	4,29	5,01	4,08	5,25	4,84	5,61	5,12
120 und mehr	4,58	4,62	3,71	4,38	3,52	4,62	4,53	5,01	4,53
Insgesamt	5,78	5,81	5,15	5,60	5,07	5,71	5,56	6,27	5,98

*) Einschließlich mietähnliche Nutzungsverhältnisse.

3. Allgemeines Wohngeld in Baden-Württemberg am 31. Dezember 2005 nach monatlicher Wohnkostenbelastung bzw. Belastungsgrad und monatlichem Gesamteinkommen

Monatliches Gesamteinkommen ¹⁾ über ... bis einschl. ... EUR	Insgesamt	Durchschnittliche monatliche Wohnkostenbelastung der Haushalte mit Wohngeld				Die Haushalte hatten einen Belastungsgrad nach Gewährung des Wohngeldes von ... bis unter ... %			
		vor	nach	vor	nach	unter – 15	15 – 25	25 – 30	30 oder mehr
	Anzahl	EUR	% ^{2) 3)}		Anzahl				
250	2 401	306	118	90,3	34,8	495	625	214	1 067
250 – 350	1 590	280	126	70,2	31,6	128	531	285	646
350 – 500	6 410	276	159	54,9	31,6	189	1 837	1 528	2 856
500 – 750	25 140	312	238	46,3	35,3	439	2 913	4 732	17 056
750 – 1 000	11 699	420	314	40,1	30,0	507	2 820	2 588	5 784
1 000 – 1 250	8 289	495	369	35,0	26,1	643	3 311	1 676	2 659
1 250 – 1 500	6 486	539	413	31,2	23,9	469	3 592	1 153	1 272
1 500 – 1 750	4 353	584	492	29,0	24,4	254	2 236	1 005	858
1 750 – 2 000	1 411	656	571	27,7	24,1	110	745	268	288
2 000 – 2 500	498	777	674	26,9	23,3	61	268	66	103
2 500 und mehr	63	958	794	23,7	19,6	18	30	7	8
Insgesamt	68 340	398	296	38,6	28,7	3 313	18 908	13 522	32 597

1) Monatliches Gesamteinkommen ist der zwölfte Teil des nach den §§ 10 bis 13 WoGG ermittelten Einkommens aller zum Haushalt rechnenden Familienmitglieder. – 2) Anteil der Wohnkosten am Gesamteinkommen zzgl. Kindergeld zzgl. Freibeträge (Wohnkostenbelastung nach Wohngeld = (Miete bzw. Belastung - Wohngeld) / Gesamteinkommen zzgl. Kindergeld zzgl. Freibeträge). – 3) Bereinigt um unplausible Wohnkostenbelastung.

4. Empfänger von Allgemeinem Wohngeld in Baden-Württemberg am 31. Dezember 2005 nach Höhe des monatlichen Wohngeldes, monatlichem Wohngeldanspruch und monatlichem Gesamteinkommen

Monatliches Gesamteinkommen ¹⁾ über ... bis einschl. ... EUR	Durchschnittliches monatliches Gesamteinkommen	Empfänger insgesamt	Davon mit monatlichem Wohngeld von ... bis unter ... EUR										Durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch
			unter 25	25 – 50	50 – 75	75 – 100	100 – 125	125 – 150	150 – 200	200 – 250	250 – 300	300 oder mehr	
Anzahl													EUR
125	34	1 502	29	51	78	82	118	192	377	294	115	166	187
125 – 250	194	899	7	19	31	56	75	90	258	193	81	89	190
250 – 350	307	1 590	20	51	117	155	254	290	375	152	98	78	154
350 – 500	440	6 410	105	408	925	1 535	1 419	861	545	321	132	159	117
500 – 750	621	25 140	3 235	7 194	6 138	3 364	1 678	1 023	1 338	617	246	307	74
750 – 1 000	877	11 699	1 057	2 095	1 978	1 715	1 297	862	1 088	788	460	359	106
1 000 – 1 500	1 232	14 775	908	1 420	1 821	1 956	1 917	1 711	2 728	1 388	568	358	126
1 500 – 2 000	1 666	5 764	597	1 207	1 135	868	623	484	486	181	93	90	90
über – 2 000	2 221	561	62	130	89	64	55	33	51	20	20	37	110
Insgesamt	855	68 340	6 020	12 575	12 312	9 795	7 436	5 546	7 246	3 954	1 813	1 643	102

5. Empfänger von Allgemeinem Wohngeld in Baden-Württemberg am 31. Dezember 2005 nach Höhe der monatlichen Miete bzw. Belastung und monatlichem Gesamteinkommen

Monatliches Gesamteinkommen ¹⁾ über ... bis einschl. ... EUR	Empfänger insgesamt	Davon mit einer monatlichen Miete bzw. Belastung von ... bis unter ... EUR											Durchschnittliche monatliche Miete/ Belastung
		unter 100	100 – 150	150 – 200	200 – 250	250 – 300	300 – 350	350 – 400	400 – 450	450 – 500	500 – 550	550 oder mehr	
Anzahl													EUR
250	2 401	31	128	345	481	429	318	185	154	103	85	142	306
250 – 350	1 590	34	144	256	326	274	197	126	83	58	28	64	280
350 – 500	6 410	39	403	956	1 514	1 371	967	471	283	172	82	152	276
500 – 750	25 140	3	179	1 447	4 908	6 410	5 218	3 225	1 789	873	482	606	312
750 – 1 000	11 699	–	7	56	324	1 062	1 990	2 197	2 089	1 558	961	1 455	420
1 000 – 1 250	8 289	–	4	11	68	177	526	1 041	1 450	1 492	1 195	2 325	495
1 250 – 1 500	6 486	–	–	6	22	93	229	499	910	1 104	1 079	2 544	539
1 500 – 2 000	4 353	–	1	3	5	24	58	194	427	683	732	2 226	584
1 750 – 2 000	1 411	–	–	–	–	4	9	26	70	126	191	985	656
2 000 – 2 500	498	–	–	–	–	2	5	4	12	26	44	405	777
2 500 und mehr	63	–	–	–	–	–	–	–	–	3	1	59	958
Insgesamt	68 340	107	866	3 080	7 648	9 846	9 517	7 968	7 267	6 198	4 880	10 963	398

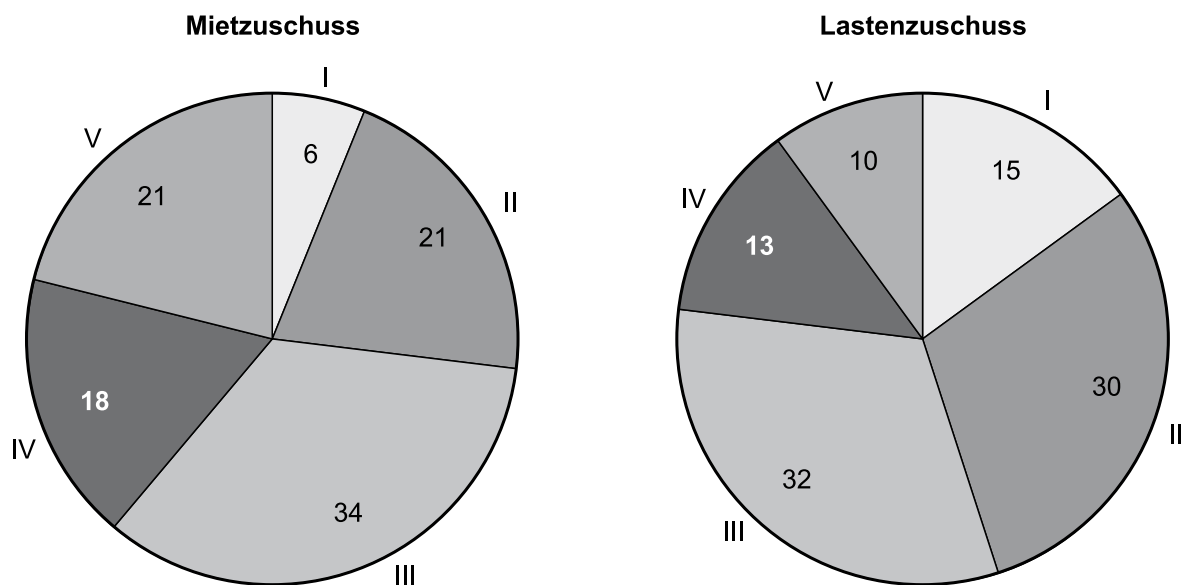
1) Monatliches Gesamteinkommen ist der zwölfte Teil nach §§ 10 bis 13 WoGG ermittelten Einkommens aller zum Haushalt rechnenden Familienmitglieder.

6. Empfänger von Allgemeinem Wohngeld in Baden-Württemberg am 31. Dezember 2005 nach Mietenstufe der Gemeinde und Wohnfläche

Mietenstufe	Empfänger insgesamt			Mietzuschuss			Lastenzuschuss		
	Ins-gesamt	davon mit	Durchschnittliche monatliche Miete/ Belastung	Emp-fänger	davon mit	Durchschnittliche monatliche Miete/ Belastung	Emp-fänger	davon mit	Durchschnittliche monatliche Miete/ Belastung
		Über-schreitung der Höchst-beträge für Miete/ Belastung			Über-schreitung der Höchst-beträge für Miete/ Belastung			Über-schreitung der Höchst-beträge für Miete/ Belastung	
Anzahl	%	EUR je m²	Anzahl	%	EUR je m²	Anzahl	%	EUR je m²	
Insgesamt	68 340	59,86	5,78	62 839	59,58	5,88	5 501	62,99	5,13
Mietenstufe der Gemeinde									
I unter - 15	4 417	61,58	4,78	3 583	59,56	4,83	834	70,26	4,66
II -15 bis unter -5	15 020	63,04	5,16	13 362	62,70	5,22	1 658	65,80	4,90
III -5 bis unter 5	23 308	62,10	5,71	21 530	62,14	5,77	1 778	61,64	5,21
IV 5 bis unter 15	11 694	60,83	6,24	10 992	61,12	6,29	702	56,41	5,67
V 15 bis unter 25	13 901	51,28	6,78	13 372	51,10	6,84	529	55,95	5,88
Wohnfläche									
von ... bis unter ... m²									
unter 40	9 803	21,52	8,91	9 769	21,45	8,91	34	44,12	8,09
40 – 60	17 373	60,52	6,13	17 116	60,72	6,14	257	47,08	5,90
60 – 80	19 112	65,64	5,80	18 280	66,31	5,79	832	50,84	5,97
80 – 100	12 777	68,44	5,60	11 540	69,58	5,61	1 237	57,80	5,47
100 – 120	5 075	74,09	5,26	3 997	76,71	5,23	1 078	64,38	5,39
120 und mehr	4 200	76,98	4,65	2 137	81,24	4,58	2 063	72,56	4,71

Empfänger von Allgemeinem Wohngeld in Baden-Württemberg am 31. Dezember 2005 nach Mietenstufe der Gemeinde

Anteile in %



7. Empfänger von Allgemeinem Wohngeld in Baden-Württemberg am 31. Dezember 2005 nach Haushaltsgröße, Anzahl der Kinder im Haushalt und durchschnittlichem monatlichem Wohngeldanspruch

Haushalte mit ... Person (en)	Empfänger insgesamt	Davon mit ... Kindern im Haushalt ¹⁾										
		Keine	1	2	3	4	5	6	7	8	9 oder mehr	
Anzahl												
1	28 273	28 195	78	X	X	X	X	X	X	X	X	X
2	11 359	5 319	5 952	88	X	X	X	X	X	X	X	X
3	8 253	1 211	2 772	4 232	38	X	X	X	X	X	X	X
4	10 136	1 515	277	6 848	1 481	15	X	X	X	X	X	X
5	6 274	957	28	267	4 672	343	7	X	X	X	X	X
6	2 577	366	6	24	147	1 965	68	1	X	X	X	X
7	833	117	–	2	14	64	616	18	2	X	X	X
8	337	57	–	1	1	7	27	231	13	–	X	X
9	151	22	–	–	1	–	2	14	109	3	–	–
10 und mehr	147	18	–	–	–	–	2	–	9	56	62	62
Insgesamt	68 340	37 777	9 113	11 462	6 354	2 394	722	264	133	59	62	62
Durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch in EUR												
1	69	69	84	X	X	X	X	X	X	X	X	X
2	90	78	101	96	X	X	X	X	X	X	X	X
3	113	112	106	118	122	X	X	X	X	X	X	X
4	132	137	138	125	161	178	X	X	X	X	X	X
5	151	154	115	165	147	188	197	X	X	X	X	X
6	174	167	148	165	187	173	210	396	X	X	X	X
7	211	216	–	121	252	207	208	251	272	X	X	X
8	231	228	–	108	99	179	217	236	236	–	X	X
9	303	327	–	–	147	–	122	368	293	357	–	–
10 und mehr	386	394	–	–	–	–	327	–	297	383	401	401
Insgesamt	102	78	103	123	151	176	208	244	287	382	401	401
Durchschnittliches Gesamteinkommen in EUR												
1	552	552	512	X	X	X	X	X	X	X	X	X
2	735	781	694	694	X	X	X	X	X	X	X	X
3	900	901	943	871	836	X	X	X	X	X	X	X
4	1 207	1 208	1 188	1 241	1 051	1 075	X	X	X	X	X	X
5	1 368	1 376	1 511	1 319	1 386	1 123	1 129	X	X	X	X	X
6	1 489	1 511	1 604	1 382	1 460	1 497	1 261	841	X	X	X	X
7	1 562	1 569	–	1 860	1 381	1 592	1 567	1 358	1 629	X	X	X
8	1 692	1 708	–	2 284	2 509	1 951	1 755	1 679	1 483	–	X	X
9	1 752	1 681	–	–	2 145	–	2 369	1 526	1 788	1 510	–	–
10 und mehr	1 979	2 022	–	–	–	–	1 931	–	2 017	1 766	2 155	2 155
Insgesamt	855	658	786	1 103	1 307	1 444	1 544	1 646	1 771	1 753	2 155	2 155
Durchschnittliche tatsächliche Miete/Belastung in EUR												
1	284	284	309	X	X	X	X	X	X	X	X	X
2	370	360	378	399	X	X	X	X	X	X	X	X
3	453	449	448	456	498	X	X	X	X	X	X	X
4	511	523	501	505	527	555	X	X	X	X	X	X
5	559	566	552	567	556	581	578	X	X	X	X	X
6	601	598	690	510	582	603	621	867	X	X	X	X
7	651	647	–	491	637	651	648	686	1 693	X	X	X
8	686	667	–	1 609	804	717	652	688	708	–	X	X
9	769	784	–	–	527	–	608	731	775	792	–	–
10 und mehr	850	815	–	–	–	–	894	–	819	780	927	927
Insgesamt	398	322	403	488	550	601	645	691	785	781	927	927

1) Personen, für die Kindergeld nach dem Einkommensteuergesetz oder nach dem Bundeskindergeldgesetz geleistet wird.

8. Empfänger von Allgemeinem Wohngeld in Baden-Württemberg am 31. Dezember 2005 nach Mietenstufen der Gemeinde, Ausstattung und Fläche der Wohnung

Mietenstufe	Haushalte						Von den Haushalten nutzten eine Wohnfläche von ... bis ... m ²						
	davon in Wohnraum			davon in Wohnraum, der ... bezugsfertig geworden ist			unter 40	40 – 60	60 – 80	80 – 100	100 – 120	120 oder mehr	
	insgesamt	davon in Wohnungen mit		bis 31.12.1965		ab 01.01.1966 bis zum 31.12.1991							ab 01.01.1992
		Sammelheizung Bad/Dusche	sonstiger Ausstattung	Sammelheizung Bad/Dusche	sonstiger Ausstattung								
Wohngeld insgesamt													
Empfänger													
I	4 417	4 220	197	1 003	159	1 428	1 827	438	782	1 017	882	586	712
II	15 020	14 412	608	4 323	478	5 382	4 837	1 487	3 345	4 073	3 156	1 503	1 456
III	23 308	22 038	1 270	8 361	1 044	8 245	5 658	3 052	6 188	6 726	4 429	1 627	1 286
IV	11 694	10 882	812	4 092	716	4 145	2 741	1 509	3 350	3 589	2 118	699	429
V	13 901	12 915	986	5 351	848	5 097	2 605	3 317	3 708	3 707	2 192	660	317
VI	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	68 340	64 467	3 873	23 130	3 245	24 297	17 668	9 803	17 373	19 112	12 777	5 075	4 200
Durchschnittliche tatsächliche monatliche Miete in EUR													
I	396	402	267	372	245	370	444	222	266	332	415	486	642
II	390	394	291	361	282	379	440	226	280	360	447	522	637
III	392	397	304	368	291	385	456	236	298	392	483	570	674
IV	414	421	317	385	308	423	471	248	316	432	532	613	696
V	406	412	324	392	326	400	472	256	334	449	556	645	763
VI	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	398	404	308	375	300	392	455	243	304	401	490	562	664
Durchschnittliche berücksichtigungsfähige monatliche Miete in EUR													
I	326	331	219	296	198	309	367	220	236	290	352	392	455
II	327	331	241	300	228	316	375	220	247	310	378	418	468
III	332	336	248	307	232	327	392	228	260	332	407	455	501
IV	356	363	262	327	253	363	417	238	280	374	452	491	534
V	356	362	270	334	266	356	430	246	297	390	479	534	576
VI	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	339	345	254	315	243	336	394	234	268	344	416	452	491
Empfänger mit Überschreitung der Höchstbeträge für Miete													
I	2 720	2 611	109	670	91	878	1 081	27	470	646	574	425	578
II	9 469	9 115	354	2 865	308	3 457	2 839	225	2 044	2 722	2 228	1 137	1 113
III	14 474	13 691	783	5 502	684	5 100	3 188	676	3 933	4 591	3 062	1 222	990
IV	7 114	6 569	545	2 636	505	2 572	1 401	405	2 007	2 341	1 510	538	313
V	7 129	6 557	572	3 133	541	2 435	1 020	777	2 060	2 245	1 370	438	239
VI	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	40 906	38 543	2 363	14 806	2 129	14 442	9 529	2 110	10 514	12 545	8 744	3 760	3 233
Durchschnittliches Wohngeld in EUR													
I	100	101	69	95	65	95	109	65	67	89	106	115	151
II	98	99	76	91	74	93	111	64	68	92	113	130	151
III	98	100	77	93	71	96	116	67	73	98	124	139	161
IV	105	107	79	97	74	104	125	74	79	109	132	144	180
V	112	114	83	106	81	111	137	84	88	120	150	177	200
VI	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	102	104	78	96	74	100	118	73	76	102	126	139	161
Durchschnittliche Wohnfläche in m ²													
I	83	83	76	87	77	80	83	25	50	69	88	107	148
II	76	76	71	76	73	74	77	28	50	69	88	107	144
III	69	69	61	68	61	68	72	28	50	69	88	107	142
IV	66	67	58	65	58	68	69	29	49	69	87	106	138
V	60	61	50	59	52	60	64	26	49	69	88	107	139
VI	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	69	69	60	68	61	68	73	27	50	69	88	107	143

9. Empfänger von Allgemeinem Wohngeld in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 31. Dezember 2005 nach Wohngeldanspruch und gezahlten Wohngeldbeträgen

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Wohngeldempfänger ²⁾				Durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch je Empfänger			Gezahlte Wohngeldbeträge ³⁾			
	Insgesamt		davon mit		Ins- gesamt	davon mit		Insgesamt		davon mit	
			Miet- zuschuss	Lasten- zuschuss		Miet- zuschuss	Lasten- zuschuss				
	Anzahl	je 1 000 Ein- wohner ⁴⁾	Anzahl		EUR			1 000 EUR	je Ein- wohner ⁴⁾	1 000 EUR	
Stadtkreis											
Stuttgart, Landeshauptstadt	3 996	7	3 886	110	104	103	124	6 489	11	6 296	194
Landkreise											
Böblingen	1 712	5	1 579	133	115	115	120	3 157	8	2 943	214
Esslingen	2 359	5	2 167	192	111	109	133	4 314	8	3 941	373
Göppingen	1 510	6	1 343	167	107	103	139	2 414	9	2 118	296
Ludwigsburg	2 534	5	2 288	246	106	104	123	4 247	8	3 843	403
Rems-Murr-Kreis	1 699	4	1 543	156	108	107	125	3 440	8	3 124	316
Region Stuttgart	13 810	5	12 806	1 004	108	106	128	24 061	9	22 265	1 796
Stadtkreis											
Heilbronn	1 054	9	977	77	103	100	132	1 965	16	1 805	161
Landkreise											
Heilbronn	1 760	5	1 530	230	109	106	132	3 169	10	2 763	406
Hohenlohekreis	711	6	617	94	102	96	135	1 014	9	845	169
Schwäbisch Hall	1 470	8	1 246	224	100	96	121	2 429	13	2 082	347
Main-Tauber-Kreis	912	7	786	126	96	92	119	1 227	9	1 029	197
Region Heilbronn-Franken	5 907	7	5 156	751	103	99	127	9 804	11	8 524	1 280
Landkreise											
Heidenheim	746	6	661	85	94	94	100	1 238	9	1 117	122
Ostalbkreis	1 927	6	1 713	214	105	102	133	3 231	10	2 838	393
Region Ostwürttemberg	2 673	6	2 374	299	102	100	124	4 470	10	3 955	515
Regierungsbezirk Stuttgart	22 390	6	20 336	2 054	106	104	127	38 335	10	34 744	3 591
Stadtkreise											
Baden-Baden	416	8	398	18	99	97	136	575	11	542	33
Karlsruhe	2 135	8	2 086	49	91	90	117	3 151	11	3 067	84
Landkreise											
Karlsruhe	2 094	5	1 885	209	104	101	128	3 475	8	3 106	369
Rastatt	1 350	6	1 269	81	93	92	119	1 871	8	1 741	130
Region Mittlerer Oberrhein	5 995	6	5 638	357	97	95	125	9 072	9	8 455	617
Stadtkreise											
Heidelberg	1 968	14	1 929	39	114	113	153	3 344	23	3 263	81
Mannheim	3 668	12	3 591	77	99	98	139	6 518	21	6 355	162
Landkreise											
Neckar-Odenwald-Kreis	823	5	727	96	89	87	103	1 114	7	998	116
Rhein-Neckar-Kreis	2 797	5	2 619	178	100	99	121	4 667	9	4 358	309
Region Rhein-Neckar¹⁾	9 256	8	8 866	390	102	101	123	15 643	14	14 974	669
Stadtkreis											
Pforzheim	1 498	13	1 409	89	96	93	149	2 265	19	2 095	170
Landkreise											
Calw	904	6	801	103	99	96	124	1 340	8	1 183	158
Enzkreis	856	4	746	110	114	108	152	1 345	7	1 142	202
Freudenstadt	716	6	629	87	96	93	115	1 089	9	949	139
Region Nordschwarzwald	3 974	7	3 585	389	101	97	136	6 039	10	5 369	669
Regierungsbezirk Karlsruhe	19 225	7	18 089	1 136	100	98	128	30 753	11	28 798	1 955

Noch: **9. Empfänger von Allgemeinem Wohngeld in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 31. Dezember 2005 nach Wohngeldanspruch und gezahlten Wohngeldbeträgen**

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Wohngeldempfänger ²⁾				Durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch je Empfänger			Gezahlte Wohngeldbeträge ³⁾			
	Insgesamt		davon mit		Ins- gesamt	davon mit		Insgesamt		davon mit	
			Miet- zuschuss	Lasten- zuschuss		Miet- zuschuss	Lasten- zuschuss			Miet- zuschuss	Lasten- zuschuss
	Anzahl	je 1 000 Ein- wohner ⁴⁾	Anzahl		EUR			1 000 EUR	je Ein- wohner ⁴⁾	1 000 EUR	
Stadtkreis											
Freiburg im Breisgau	3 457	16	3 322	135	118	116	156	5 996	28	5 766	230
Landkreise											
Breisgau-Hochschwarzwald	1 615	6	1 462	153	109	105	143	2 688	11	2 391	298
Emmendingen	1 171	7	1 075	96	103	102	116	1 698	11	1 542	156
Ortenaukreis	3 445	8	3 163	282	93	92	107	5 038	12	4 651	387
Region Südlicher Oberrhein	9 688	9	9 022	666	106	104	127	15 421	15	14 349	1 071
Landkreise											
Rottweil	560	4	476	84	90	82	134	811	6	643	168
Schwarzwald-Baar-Kreis	982	5	897	85	90	87	119	1 474	7	1 317	157
Tuttlingen	687	5	561	126	102	90	154	1 057	8	822	235
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	2 229	5	1 934	295	94	87	138	3 342	7	2 782	560
Landkreise											
Konstanz	1 879	7	1 754	125	101	100	121	3 570	13	3 366	205
Lörrach	1 154	5	1 073	81	100	97	135	1 847	8	1 694	153
Waldshut	830	5	774	56	82	80	109	1 345	8	1 243	101
Region Hochrhein-Bodensee	3 863	6	3 601	262	97	95	123	6 761	10	6 303	459
Regierungsbezirk Freiburg	15 780	7	14 557	1 223	102	100	129	25 524	12	23 434	2 090
Landkreise											
Reutlingen	1 559	6	1 420	139	97	95	117	2 485	9	2 251	234
Tübingen	1 663	8	1 557	106	117	115	147	3 175	15	2 958	216
Zollernalbkreis	1 050	5	879	171	95	89	128	1 693	9	1 437	256
Region Neckar-Alb	4 272	6	3 856	1 639	104	102	33	7 352	11	6 647	705
Stadtkreis											
Ulm	1 023	8	996	27	87	86	132	1 632	14	1 576	56
Landkreise											
Alb-Donau-Kreis	611	3	508	103	99	98	108	1 026	5	852	174
Biberach	1 023	5	881	142	93	89	119	1 506	8	1 269	237
Region Donau-Iller ¹⁾	2 657	5	2 385	272	92	90	116	4 164	8	3 696	468
Landkreise											
Bodenseekreis	1 198	6	1 117	81	96	94	124	1 677	8	1 549	128
Ravensburg	2 070	8	1 867	203	105	102	129	3 223	12	2 879	344
Sigmaringen	748	6	632	116	99	95	118	1 185	9	1 004	181
Region Bodensee-Oberschwaben	4 016	7	3 616	400	101	98	125	6 084	10	5 432	652
Regierungsbezirk Tübingen	10 945	6	9 857	1 088	100	98	124	17 600	10	15 775	1 825
Baden-Württemberg	68 340	6	62 839	5 501	102	100	127	112 212	10	102 751	9 461

1) Soweit Land Baden-Württemberg. – 2) Am 31. Dezember 2005 einschließlich rückwirkender Bewilligungen aus Folgequartal 1/2006. – 3) Kassenbuchungen der Bewilligungsstellen im Kalenderjahr 2005. – 4) Einwohner am 30. Juni 2005.

10. Empfänger von Allgemeinem Wohngeld in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 31. Dezember 2005 nach sozialer Stellung

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Empfänger insgesamt	Davon								
		Erwerbstätige				Arbeitslose	Nichterwerbspersonen			
		Selbstständige	Beamte/innen	Ange-stellte	Arbeiter/innen		Rentner/innen	Pen-sio-näre	Studen-ten/innen	Son-stige
Anzahl										
Stadtkreis										
Stuttgart, Landeshauptstadt	3 996	144	8	445	938	407	1 555	1	287	211
Landkreise										
Böblingen	1 712	32	5	214	545	236	540	1	19	120
Esslingen	2 359	67	11	339	682	275	758	–	66	161
Göppingen	1 510	49	2	113	428	228	559	1	23	107
Ludwigsburg	2 534	54	11	365	735	273	854	1	76	165
Rems-Murr-Kreis	1 699	28	7	146	590	197	548	–	36	147
Region Stuttgart	13 810	374	44	1 622	3 918	1 616	4 814	4	507	911
Stadtkreis										
Heilbronn	1 054	26	3	57	287	143	415	–	33	90
Landkreise										
Heilbronn	1 760	45	3	160	626	214	594	–	16	102
Hohenlohekreis	711	13	–	52	205	85	297	–	19	40
Schwäbisch Hall	1 470	35	2	105	474	154	541	–	29	130
Main-Tauber-Kreis	912	31	1	60	293	91	357	–	5	74
Region Heilbronn-Franken	5 907	150	9	434	1 885	687	2 204	–	102	436
Landkreise										
Heidenheim	746	11	–	64	206	80	309	–	11	65
Ostalbkreis	1 927	49	2	207	575	204	711	–	48	131
Region Ostwürttemberg	2 673	60	2	271	781	284	1 020	–	59	196
Regierungsbezirk Stuttgart	22 390	584	55	2 327	6 584	2 587	8 038	4	668	1 543
Stadtkreise										
Baden-Baden	416	18	–	46	88	43	196	–	4	21
Karlsruhe	2 135	81	14	281	356	273	822	2	173	133
Landkreise										
Karlsruhe	2 094	53	2	249	626	252	750	1	34	127
Rastatt	1 350	28	2	150	348	154	595	1	10	62
Region Mittlerer Oberrhein	5 995	180	18	726	1 418	722	2 363	4	221	343
Stadtkreise										
Heidelberg	1 968	64	6	265	274	166	617	1	479	96
Mannheim	3 668	81	6	307	871	498	1 403	2	265	235
Landkreise										
Neckar-Odenwald-Kreis	823	10	1	65	230	93	364	1	0	59
Rhein-Neckar-Kreis	2 797	33	8	341	658	344	1 136	1	85	191
Region Rhein-Neckar¹⁾	9 256	188	21	978	2 033	1 101	3 520	5	829	581
Stadtkreis										
Pforzheim	1 498	36	1	118	417	157	621	–	31	117
Landkreise										
Calw	904	19	5	103	233	130	335	1	13	65
Enzkreis	856	16	–	100	267	97	287	1	22	66
Freudenstadt	716	10	–	83	192	82	293	–	3	53
Region Nordschwarzwald	3 974	81	6	404	1 109	466	1 536	2	69	301
Regierungsbezirk Karlsruhe	19 225	449	45	2 108	4 560	2 289	7 419	11	1 119	1 225

Noch: **10. Empfänger von Allgemeinem Wohngeld in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 31. Dezember 2005 nach sozialer Stellung**

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Empfänger insgesamt	Davon								
		Erwerbstätige				Arbeitslose	Nichterwerbspersonen			
		Selbstständige	Beamte/innen	Ange-stellte	Arbeiter/innen		Rentner/innen	Pen-sio-näre	Studen-ten/innen	Son-stige
Anzahl										
Stadtkreis										
Freiburg im Breisgau	3 457	307	27	783	418	333	976	3	394	216
Landkreise										
Breisgau-Hochschwarzwald	1 615	62	6	307	329	194	516	2	59	140
Emmendingen	1 171	43	7	188	265	105	444	–	30	89
Ortenaukreis	3 445	62	6	337	1 064	408	1 260	–	73	235
Region Südlicher Oberrhein	9 688	474	46	1 615	2 076	1 040	3 196	5	556	680
Landkreise										
Rottweil	560	19	1	39	154	32	262	–	4	49
Schwarzwald-Baar-Kreis	982	16	–	94	232	100	481	1	18	40
Tuttlingen	687	15	1	42	242	66	279	1	2	39
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	2 229	50	2	175	628	198	1 022	2	24	128
Landkreise										
Konstanz	1 879	69	5	257	422	182	768	1	57	118
Lörrach	1 154	23	1	114	349	118	467	–	12	70
Waldshut	830	6	1	90	202	102	358	1	10	60
Region Hochrhein-Bodensee	3 863	98	7	461	973	402	1 593	2	79	248
Regierungsbezirk Freiburg	15 780	622	55	2 251	3 677	1 640	5 811	9	659	1 056
Landkreise										
Reutlingen	1 559	33	7	150	456	154	578	1	50	130
Tübingen	1 663	83	5	271	309	176	346	–	356	117
Zollernalbkreis	1 050	19	1	68	321	118	454	–	6	63
Region Neckar-Alb	4 272	135	13	489	1 086	448	1 378	1	412	310
Stadtkreis										
Ulm	1 023	12	3	107	203	117	489	–	39	53
Landkreise										
Alb-Donau-Kreis	611	14	1	69	216	67	199	–	3	42
Biberach	1 023	23	2	88	344	132	325	–	13	96
Region Donau-Iller ¹⁾	2 657	49	6	264	763	316	1 013	–	55	191
Landkreise										
Bodenseekreis	1 198	42	2	175	283	154	429	1	28	84
Ravensburg	2 070	81	2	228	549	177	789	–	84	160
Sigmaringen	748	27	2	27	290	58	275	–	12	57
Region Bodensee-Oberschwaben	4 016	150	6	430	1 122	389	1 493	1	124	301
Regierungsbezirk Tübingen	10 945	334	25	1 183	2 971	1 153	3 884	2	591	802
Baden-Württemberg	68 340	1 989	180	7 869	17 792	7 669	25 152	26	3 037	4 626

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

11. Empfänger von Allgemeinem Wohngeld in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 31. Dezember 2005 nach Wohngeldhöhe und den Bemessungskriterien

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Empfänger insgesamt	Durchschnittliche monatliche Wohnkostenbelastung der Empfänger von Wohngeld		Durchschnittliche(r)/(s) monatliche(r)/(s)				Durchschnittliche Quadratmeter- miet-/ -belastung	Durchschnittliche Wohnfläche
		vor	nach	Brutto- ein- nahmen ²⁾	Abzugs- beträge ³⁾	Gesamt- ein- kommen ⁴⁾	Wohngeld- an- spruch		
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	3 996	407	303	1 098	236	858	104	7,03	58
Landkreise									
Böblingen	1 712	452	337	1 227	270	951	115	6,57	69
Esslingen	2 359	440	328	1 209	263	934	111	6,34	69
Göppingen	1 510	396	289	1 071	221	842	107	5,56	71
Ludwigsburg	2 534	431	325	1 206	269	929	106	6,22	69
Rems-Murr-Kreis	1 699	428	319	1 203	270	927	108	5,93	72
Region Stuttgart	13 810	424	316	1 163	253	902	108	6,41	66
Stadtkreis Heilbronn	1 054	382	279	998	197	798	103	5,71	67
Landkreise									
Heilbronn	1 760	422	312	1 213	265	943	109	5,40	78
Hohenlohekreis	711	387	286	1 126	239	882	102	5,22	74
Schwäbisch Hall	1 470	377	277	1 088	235	848	100	4,90	77
Main-Tauber-Kreis	912	372	276	1 111	240	865	96	4,80	77
Region Heilbronn-Franken	5 907	392	289	1 117	238	874	103	5,22	75
Landkreise									
Heidenheim	746	384	289	1 126	240	883	94	5,31	72
Ostalbkreis	1 927	395	290	1 101	239	854	105	5,32	74
Region Ostwürttemberg	2 673	392	290	1 108	239	862	102	5,32	73
Regierungsbezirk Stuttgart	22 390	412	306	1 144	248	890	106	5,91	70
Stadtkreise									
Baden-Baden	416	385	287	998	192	782	99	5,90	65
Karlsruhe	2 135	365	274	957	189	763	91	5,82	63
Landkreise									
Karlsruhe	2 094	412	308	1 130	241	879	104	5,53	74
Rastatt	1 350	384	291	1 077	218	853	93	5,46	70
Region Mittlerer Oberrhein	5 995	387	291	1 047	214	825	97	5,64	69
Stadtkreise									
Heidelberg	1 968	368	254	860	171	684	114	6,87	54
Mannheim	3 668	385	286	1 025	208	812	99	6,31	61
Landkreise									
Neckar-Odenwald-Kreis	823	351	262	1 058	213	841	89	4,91	72
Rhein-Neckar-Kreis	2 797	399	300	1 058	217	835	100	5,88	68
Region Rhein-Neckar ¹⁾	9 256	383	281	1 003	203	794	102	6,17	63
Stadtkreis Pforzheim	1 498	379	283	1 100	240	849	96	5,88	65
Landkreise									
Calw	904	407	308	1 127	242	880	99	5,50	74
Enzkreis	856	416	303	1 113	245	860	114	5,54	75
Freudenstadt	716	384	288	1 106	243	858	96	5,06	76
Region Nordschwarzwald	3 974	394	294	1 110	242	860	101	5,57	71
Regierungsbezirk Karlsruhe	19 225	387	287	1 039	215	817	100	5,84	66

Noch: 11. Empfänger von Allgemeinem Wohngeld in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 31. Dezember 2005 nach Wohngeldhöhe und den Bemessungskriterien

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Empfänger insgesamt	Durchschnittliche monatliche Wohnkostenbelastung der Empfänger von Wohngeld		Durchschnittliche(r)/(s) monatliche(r)/(s)				Durchschnittliche Quadratmeter-miete/-belastung	Durchschnittliche Wohnfläche
		vor	nach	Bruttoeinnahmen ²⁾	Abzugsbeträge ³⁾	Gesamteinkommen ⁴⁾	Wohngeldanspruch		
Stadtkreis									
Freiburg im Breisgau	3 457	406	288	995	217	771	118	6,69	61
Landkreise									
Breisgau-Hochschwarzwald	1 615	423	315	1 120	241	873	109	5,75	74
Emmendingen	1 171	407	304	1 112	240	855	103	5,82	70
Ortenaukreis	3 445	385	291	1 101	226	867	93	5,20	74
Region Südlicher Oberrhein	9 688	401	296	1 068	227	832	106	5,90	69
Landkreise									
Rottweil	560	381	291	1 155	249	900	90	4,86	78
Schwarzwald-Baar-Kreis	982	373	283	1 097	228	863	90	5,20	72
Tuttlingen	687	411	310	1 220	279	936	102	5,20	79
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	2 229	387	293	1 149	249	895	94	5,11	76
Landkreise									
Konstanz	1 879	401	300	1 071	227	838	101	5,87	68
Lörrach	1 154	411	311	1 166	252	909	100	5,87	70
Waldshut	830	366	284	1 068	221	843	82	5,19	70
Region Hochrhein-Bodensee	3 863	396	300	1 099	233	860	97	5,72	69
Regierungsbezirk Freiburg	15 780	398	296	1 087	232	848	102	5,70	70
Landkreise									
Reutlingen	1 559	390	293	1 123	247	869	97	5,59	70
Tübingen	1 663	396	278	1 005	210	788	117	6,38	62
Zollernalbkreis	1 050	391	295	1 128	241	878	95	5,23	75
Region Neckar-Alb	4 272	393	288	1 078	231	840	104	5,81	68
Stadtkreis									
Ulm	1 023	348	261	1 027	215	808	87	5,93	59
Landkreise									
Alb-Donau-Kreis	611	416	316	1 245	283	956	99	5,07	82
Biberach	1 023	395	303	1 207	266	935	93	4,91	81
Region Donau-Iller ¹⁾	2 657	382	290	1 146	250	891	92	5,34	73
Landkreise									
Bodenseekreis	1 198	412	316	1 125	236	877	96	5,92	70
Ravensburg	2 070	394	290	1 100	234	839	105	5,49	72
Sigmaringen	748	394	295	1 203	266	930	99	4,80	82
Region Bodensee-Oberschwaben	4 016	399	299	1 127	241	867	101	5,49	73
Regierungsbezirk Tübingen	10 945	393	292	1 113	239	862	100	5,53	71
Baden-Württemberg	68 340	398	296	1 096	233	855	102	5,84	69

1) Soweit Land Baden-Württemberg. – 2) Zwölfter Teil der Summe der Jahreseinkommen aller Haushaltsmitglieder gem. § 10 Abs. 1 und 2 und § 11 WoGG abzüglich Werbungskosten des Antragstellers und aller sonstigen Familienmitglieder gem. § 10 Abs. 3 WoGG. – 3) Bei der Einkommensermittlung nach den §§ 12 und 13 WoGG zu berücksichtigende Abzüge. – 4) Monatliches Gesamteinkommen ist der zwölfte Teil des nach den §§ 10 bis 13 WoGG ermittelten Einkommens aller zum Haushalt rechnenden Familienmitglieder.

12. Empfänger von Allgemeinem Wohngeld in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 31. Dezember 2005 nach Höhe des monatlichen Wohngeldes sowie durchschnittlichem monatlichem Wohngeldanspruch

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Empfänger insgesamt	Davon mit monatlichem Wohngeld von ... bis unter ... EUR										Durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch	
		unter	25	50	75	100	125	150	200	250	300		oder mehr
		25	50	75	100	125	150	200	250	300			
Anzahl											EUR		
Stadtkreis													
Stuttgart, Landeshauptstadt	3 996	372	717	732	560	417	293	422	247	124	112	104	
Landkreise													
Böblingen	1 712	134	254	294	224	200	147	198	125	64	72	115	
Esslingen	2 359	187	390	382	349	268	187	264	167	86	79	111	
Göppingen	1 510	110	249	262	234	182	116	190	86	47	34	107	
Ludwigsburg	2 534	220	431	446	366	279	181	302	167	81	61	106	
Rems-Murr-Kreis	1 699	148	300	289	228	189	133	185	117	54	56	108	
Region Stuttgart	13 810	1 171	2 341	2 405	1 961	1 535	1 057	1 561	909	456	414	108	
Stadtkreis													
Heilbronn	1 054	84	186	204	145	116	95	107	68	27	22	103	
Landkreise													
Heilbronn	1 760	125	294	279	262	204	178	208	111	47	52	109	
Hohenlohekreis	711	54	139	133	109	72	48	76	46	21	13	102	
Schwäbisch Hall	1 470	123	263	277	212	180	120	161	77	29	28	100	
Main-Tauber-Kreis	912	84	180	173	133	93	72	99	46	17	15	96	
Region Heilbronn-Franken	5 907	470	1 062	1 066	861	665	513	651	348	141	130	103	
Landkreise													
Heidenheim	746	65	172	140	98	74	54	75	42	12	14	94	
Ostalbkreis	1 927	168	335	303	301	221	163	232	103	50	51	105	
Region Ostwürttemberg	2 673	233	507	443	399	295	217	307	145	62	65	102	
Regierungsbezirk Stuttgart	22 390	1 874	3 910	3 914	3 221	2 495	1 787	2 519	1 402	659	609	106	
Stadtkreise													
Baden-Baden	416	27	80	92	64	40	28	48	17	10	10	99	
Karlsruhe	2 135	237	405	447	330	212	162	183	89	40	30	91	
Landkreise													
Karlsruhe	2 094	169	388	380	298	217	190	232	110	59	51	104	
Rastatt	1 350	140	285	271	173	126	123	121	66	26	19	93	
Region Mittlerer Oberrhein	5 995	573	1 158	1 190	865	595	503	584	282	135	110	97	
Stadtkreise													
Heidelberg	1 968	133	286	322	305	234	194	216	154	56	68	114	
Mannheim	3 668	346	707	692	502	397	293	348	205	100	78	99	
Landkreise													
Neckar-Odenwald-Kreis	823	75	169	180	131	87	56	69	33	16	7	89	
Rhein-Neckar-Kreis	2 797	228	512	527	424	339	232	256	152	61	66	100	
Region Rhein-Neckar ¹⁾	9 256	782	1 674	1 721	1 362	1 057	775	889	544	233	219	102	
Stadtkreis													
Pforzheim	1 498	154	300	275	227	153	112	140	71	28	38	96	
Landkreise													
Calw	904	74	190	165	110	96	75	114	46	18	16	99	
Enzkreis	856	66	134	140	122	98	82	96	55	31	32	114	
Freudenstadt	716	60	129	142	107	87	59	75	36	17	4	96	
Region Nordschwarzwald	3 974	354	753	722	566	434	328	425	208	94	90	101	
Regierungsbezirk Karlsruhe	19 225	1 709	3 585	3 633	2 793	2 086	1 606	1 898	1 034	462	419	100	

Noch: 12. Empfänger von Allgemeinem Wohngeld in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 31. Dezember 2005 nach Höhe des monatlichen Wohngeldes sowie durchschnittlichem monatlichem Wohngeldanspruch

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Empfänger insgesamt	Davon mit monatlichem Wohngeld von ... bis unter ... EUR										Durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch EUR	
		unter	25	50	75	100	125	150	200	250	300		oder mehr
		25	50	75	100	125	150	200	250	300			
Anzahl											EUR		
Stadtkreis													
Freiburg im Breisgau	3 457	263	550	521	489	395	287	366	279	141	166	118	
Landkreise													
Breisgau-Hochschwarzwald	1 615	119	256	287	210	190	151	204	113	45	40	109	
Emmendingen	1 171	91	206	226	170	132	96	126	66	30	28	103	
Ortenaukreis	3 445	364	719	624	505	369	226	353	170	66	49	93	
Region Südlicher Oberrhein	9 688	837	1 731	1 658	1 374	1 086	760	1 049	628	282	283	106	
Landkreise													
Rottweil	560	58	141	106	76	61	28	47	23	8	12	90	
Schwarzwald-Baar-Kreis	982	98	222	194	136	100	67	98	35	20	12	90	
Tuttlingen	687	81	130	117	90	70	57	70	31	11	30	102	
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	2 229	237	493	417	302	231	152	215	89	39	54	94	
Landkreise													
Konstanz	1 879	157	370	335	277	191	151	203	101	46	48	101	
Lörrach	1 154	89	242	232	163	112	80	121	50	35	30	100	
Waldshut	830	119	204	144	121	73	48	71	31	13	6	82	
Region Hochrhein-Bodensee	3 863	365	816	711	561	376	279	395	182	94	84	97	
Regierungsbezirk Freiburg	15 780	1 439	3 040	2 786	2 237	1 693	1 191	1 659	899	415	421	102	
Landkreise													
Reutlingen	1 559	165	289	291	229	156	129	153	80	42	25	97	
Tübingen	1 663	107	225	260	218	209	168	238	134	61	43	117	
Zollernalbkreis	1 050	87	218	191	162	117	85	109	49	20	12	95	
Region Neckar-Alb	4 272	359	732	742	609	482	382	500	263	123	80	104	
Stadtkreis													
Ulm	1 023	102	242	214	148	97	70	83	40	13	14	87	
Landkreise													
Alb-Donau-Kreis	611	61	121	102	87	54	57	65	40	12	12	99	
Biberach	1 023	97	199	195	162	118	92	72	63	15	10	93	
Region Donau-Iller ¹⁾	2 657	260	562	511	397	269	219	220	143	40	36	92	
Landkreise													
Bodenseekreis	1 198	127	227	233	156	123	107	127	50	29	19	96	
Ravensburg	2 070	175	368	371	276	227	174	241	122	73	43	105	
Sigmaringen	748	77	151	122	106	61	80	82	41	12	16	99	
Region Bodensee-Oberschwaben	4 016	379	746	726	538	411	361	450	213	114	78	101	
Regierungsbezirk Tübingen	10 945	998	2 040	1 979	1 544	1 162	962	1 170	619	277	194	100	
Baden-Württemberg	68 340	6 020	12 575	12 312	9 795	7 436	5 546	7 246	3 954	1 813	1 643	102	

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

13. Empfänger von Allgemeinem Wohngeld in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 31. Dezember 2005

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Mietzuschuss					
	Empfänger insgesamt	Empfänger mit Überschreitung der Höchstbeträge	Empfänger mit Überschreitung der Höchstbeträge	Durchschnittliche tatsächliche monatliche Miete	Durchschnittliche berücksichtigungsfähige monatliche Miete	Die tatsächliche überschreitet die berücksichtigungsfähige Miete um ...
	Anzahl		%	EUR		%
Stadtkreis						
Stuttgart, Landeshauptstadt	3 886	2 037	52,4	404	354	12,4
Landkreise						
Böblingen	1 579	876	55,5	440	387	12,0
Esslingen	2 167	1 253	57,8	427	377	11,7
Göppingen	1 343	865	64,4	376	325	13,6
Ludwigsburg	2 288	1 409	61,6	415	362	12,8
Rems-Murr-Kreis	1 543	939	60,9	413	358	13,3
Region Stuttgart	12 806	7 379	57,6	412	361	12,5
Stadtkreis						
Heilbronn	977	663	67,9	375	315	16,0
Landkreise						
Heilbronn	1 530	932	60,9	399	350	12,3
Hohenlohekreis	617	340	55,1	364	325	10,7
Schwäbisch Hall	1 246	685	55,0	344	307	10,8
Main-Tauber-Kreis	786	457	58,1	341	305	10,6
Region Heilbronn-Franken	5 156	3 077	59,7	368	323	12,2
Landkreise						
Heidenheim	661	386	58,4	366	325	11,2
Ostalbkreis	1 713	1 099	64,2	367	316	13,9
Region Ostwürttemberg	2 374	1 485	62,6	367	319	13,1
Regierungsbezirk Stuttgart	20 336	11 941	58,7	396	346	12,5
Stadtkreise						
Baden-Baden	398	266	66,8	377	313	17,0
Karlsruhe	2 086	1 389	66,6	361	300	16,9
Landkreise						
Karlsruhe	1 885	1 201	63,7	392	333	15,1
Rastatt	1 269	835	65,8	373	319	14,5
Region Mittlerer Oberrhein	5 638	3 691	65,5	375	316	15,7
Stadtkreise						
Heidelberg	1 929	950	49,2	364	319	12,4
Mannheim	3 591	2 342	65,2	382	328	14,1
Landkreise						
Neckar-Odenwald-Kreis	727	377	51,9	338	303	10,4
Rhein-Neckar-Kreis	2 619	1 631	62,3	390	334	14,4
Region Rhein-Neckar¹⁾	8 866	5 300	59,8	377	326	13,6
Stadtkreis						
Pforzheim	1 409	859	61,0	363	317	12,7
Landkreise						
Calw	801	519	64,8	379	329	13,2
Enzkreis	746	477	63,9	381	328	13,9
Freudenstadt	629	394	62,6	365	320	12,3
Region Nordschwarzwald	3 585	2 249	62,7	371	322	13,0
Regierungsbezirk Karlsruhe	18 089	11 240	62,1	375	322	14,1

mit Überschreitung der anerkannten Wohnkosten

Lastenzuschuss							Kreis Region Regierungsbezirk Land
Empfänger insgesamt	Empfänger mit Überschreitung der Höchstbeträge	Empfänger mit Überschreitung der Höchstbeträge	Durchschnittliche tatsächliche monatliche Miete	Durchschnittliche berücksichtigungsfähige monatliche Miete	Die tatsächliche überschreitet die berücksichtigungsfähige Miete um ...		
Anzahl	%	EUR	EUR	%			
110	56	50,9	530	420	20,8	Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	
133	81	60,9	595	449	24,5	Landkreise Böblingen	
192	112	58,3	586	449	23,4	Esslingen	
167	104	62,3	559	382	31,7	Göppingen	
246	149	60,6	580	432	25,5	Ludwigsburg	
156	86	55,1	568	433	23,8	Rems-Murr-Kreis	
1 004	588	58,6	572	428	25,2	Region Stuttgart	
77	38	49,4	471	360	23,6	Stadtkreis Heilbronn	
230	144	62,6	572	423	26,0	Landkreise Heilbronn	
94	61	64,9	541	420	22,4	Hohenlohekreis	
224	170	75,9	562	391	30,4	Schwäbisch Hall	
126	87	69,0	560	381	32,0	Main-Tauber-Kreis	
751	500	66,6	553	400	27,7	Region Heilbronn-Franken	
85	47	55,3	523	373	28,7	Landkreise Heidenheim	
214	155	72,4	622	404	35,0	Ostalbkreis	
299	202	67,6	594	395	33,5	Region Ostwürttemberg	
2 054	1 290	62,8	568	413	27,4	Regierungsbezirk Stuttgart	
18	13	72,2	563	380	32,5	Stadtkreise Baden-Baden	
49	29	59,2	508	361	28,9	Karlsruhe	
209	133	63,6	594	423	28,8	Landkreise Karlsruhe	
81	49	60,5	559	414	25,9	Rastatt	
357	224	62,7	573	410	28,4	Region Mittlerer Oberrhein	
39	22	56,4	568	477	16,0	Stadtkreise Heidelberg	
77	40	51,9	531	398	25,0	Mannheim	
96	51	53,1	452	336	25,7	Landkreise Neckar-Odenwald-Kreis	
178	94	52,8	536	415	22,6	Rhein-Neckar-Kreis	
390	207	53,1	518	398	23,0	Region Rhein-Neckar ¹⁾	
89	59	66,3	639	467	26,9	Stadtkreis Pforzheim	
103	69	67,0	626	429	31,5	Landkreise Calw	
110	81	73,6	658	453	31,2	Enzkreis	
87	52	59,8	514	376	26,8	Freudenstadt	
389	261	67,1	613	433	29,4	Region Nordschwarzwald	
1 136	692	60,9	568	414	27,1	Regierungsbezirk Karlsruhe	

Noch: 13. Empfänger von Allgemeinem Wohngeld in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 31. Dezember 2005

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Mietzuschuss					
	Empfänger insgesamt	Empfänger mit Überschreitung der Höchstbeträge	Empfänger mit Überschreitung der Höchstbeträge	Durchschnittliche tatsächliche monatliche Miete	Durchschnittliche berücksichtigungsfähige monatliche Miete	Die tatsächliche überschreitet die berücksichtigungsfähige Miete um ...
	Anzahl		%	EUR		%
Stadtkreis						
Freiburg im Breisgau	3 322	1 693	51,0	398	350	12,1
Landkreise						
Breisgau-Hochschwarzwald	1 462	919	62,9	405	345	14,8
Emmendingen	1 075	600	55,8	392	339	13,5
Ortenaukreis	3 163	1 951	61,7	371	319	14,0
Region Südlicher Oberrhein	9 022	5 163	57,2	389	337	13,4
Landkreise						
Rottweil	476	294	61,8	348	306	12,1
Schwarzwald-Baar-Kreis	897	553	61,6	357	310	13,2
Tuttlingen	561	344	61,3	359	310	13,6
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	1 934	1 191	61,6	355	309	13,0
Landkreise						
Konstanz	1 754	1 064	60,7	391	339	13,3
Lörrach	1 073	688	64,1	402	348	13,4
Waldshut	774	490	63,3	349	302	13,5
Region Hochrhein-Bodensee	3 601	2 242	62,3	385	334	13,4
Regierungsbezirk Freiburg	14 557	8 596	59,1	383	333	13,3
Landkreise						
Reutlingen	1 420	842	59,3	379	326	14,0
Tübingen	1 557	714	45,9	381	339	11,0
Zollernalbkreis	879	531	60,4	351	304	13,4
Region Neckar-Alb	3 856	2 087	54,1	373	326	12,6
Stadtkreis						
Ulm	996	485	48,7	342	303	11,4
Landkreise						
Alb-Donau-Kreis	508	322	63,4	388	332	14,4
Biberach	881	515	58,5	363	319	12,1
Region Donau-Iller ¹⁾	2 385	1 322	55,4	360	315	12,4
Landkreise						
Bodenseekreis	1 117	770	68,9	399	331	17,0
Ravensburg	1 867	1 100	58,9	376	327	13,0
Sigmaringen	632	385	60,9	365	321	12,1
Region Bodensee-Oberschwaben	3 616	2 255	62,4	381	327	14,2
Regierungsbezirk Tübingen	9 857	5 664	57,5	373	324	13,1
Baden-Württemberg	62 839	37 441	59,6	383	333	13,2

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

mit Überschreitung der anerkannten Wohnkosten

Lastenzuschuss						Kreis Region Regierungsbezirk Land
Empfänger insgesamt	Empfänger mit Überschreitung der Höchstbeträge	Empfänger mit Überschreitung der Höchstbeträge	Durchschnittliche tatsächliche monatliche Miete	Durchschnittliche berücksichtigungsfähige monatliche Miete	Die tatsächliche überschreitet die berücksichtigungsfähige Miete um ...	
Anzahl	%	EUR	EUR	%		
135	79	58,5	599	481	19,7	Stadtkreis Freiburg im Breisgau
153	92	60,1	601	461	23,3	Landkreise Breisgau-Hochschwarzwald
96	58	60,4	576	439	23,8	Emmendingen
282	166	58,9	541	388	28,3	Ortenaukreis
666	395	59,3	572	431	24,6	Region Südlicher Oberrhein
84	48	57,1	567	407	28,2	Landkreise Rottweil
85	63	74,1	547	434	20,7	Schwarzwald-Baar-Kreis
126	86	68,3	644	474	26,4	Tuttlingen
295	197	66,8	594	443	25,4	Region Schwarzwald-Baar-Heuberg
125	77	61,6	545	386	29,2	Landkreise Konstanz
81	47	58,0	532	428	19,5	Lörrach
56	40	71,4	606	409	31,9	Waldshut
262	164	62,6	554	405	27,0	Region Hochrhein-Bodensee
1 223	756	61,8	573	428	25,3	Regierungsbezirk Freiburg
139	86	61,9	500	379	24,2	Landkreise Reutlingen
106	64	60,4	617	469	24,0	Tübingen
171	124	72,5	596	420	29,5	Zollernalbkreis
416	274	65,9	569	419	26,4	Region Neckar-Alb
27	14	51,9	550	418	24,0	Stadtkreis Ulm
103	74	71,8	553	408	26,2	Landkreise Alb-Donau-Kreis
142	101	71,1	595	419	29,6	Biberach
272	189	69,5	575	415	27,8	Region Donau-Iller ¹⁾
81	56	69,1	591	429	27,4	Landkreise Bodenseekreis
203	134	66,0	568	405	28,7	Ravensburg
116	74	63,8	553	401	27,5	Sigmaringen
400	264	66,0	568	409	28,1	Region Bodensee-Oberschwaben
1 088	727	66,8	570	414	27,4	Regierungsbezirk Tübingen
5 501	3 465	63,0	570	417	26,8	Baden-Württemberg

14. Hauptmieter*) in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 31. Dezember 2005 nach durchschnittlicher monatlicher Quadratmetermiete, Bezugsfertigkeit und Ausstattung der Wohnung

Kreis Regierungsbezirk Land	Empfänger mit Bezug von Wohngeld			Davon in Wohnraum, der ... bezugsfertig geworden ist					
	ins- gesamt	davon in Wohnungen mit		bis 31.12.1965		1.1.1966 - 31.12.1991		1.1.1992 und später	
		Sammel- heizung Bad/ Dusche	son- stiger Aus- stattung	mit		mit		mit	
				Sammel- heizung Bad/ Dusche	son- stiger Aus- stattung	Sammel- heizung Bad/ Dusche	son- stiger Aus- stattung	Sammel- heizung Bad/ Dusche	son- stiger Aus- stattung
Durchschnittliche monatliche Miete je m ² Wohnfläche in EUR									
Region Stuttgart									
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	6,83	6,85	6,63	6,95	6,62	6,54	7,70	7,23	1,67
Landkreise									
Böblingen	6,55	6,58	5,30	6,13	4,95	6,45	6,24	7,12	7,26
Esslingen	6,37	6,42	5,48	5,93	5,27	6,29	6,18	7,28	6,20
Göppingen	5,52	5,59	4,64	5,29	4,61	5,43	4,93	6,31	–
Ludwigsburg	6,21	6,27	5,44	5,90	5,28	6,20	6,27	6,89	6,77
Rems-Murr-Kreis	6,02	6,11	5,29	5,51	5,14	6,02	5,44	6,90	5,92
Region Heilbronn-Franken									
Stadtkreis Heilbronn	5,83	5,84	5,67	5,62	5,51	5,83	5,81	6,61	6,33
Landkreise									
Heilbronn	5,43	5,49	4,20	4,92	4,11	5,17	5,07	6,02	4,44
Hohenlohekreis	5,29	5,38	3,89	5,06	3,77	5,12	4,31	5,62	6,41
Schwäbisch Hall	4,79	4,82	3,66	4,38	3,49	4,78	5,20	5,20	4,20
Main-Tauber-Kreis	4,76	4,79	3,38	4,58	3,38	4,72	–	5,17	–
Region Ostwürttemberg									
Landkreise									
Heidenheim	5,34	5,37	5,10	5,17	5,16	5,11	3,91	5,85	6,88
Ostalbkreis	5,21	5,27	4,41	5,04	4,33	5,12	5,01	5,80	6,36
Regierungsbezirk Stuttgart	5,91	5,95	5,42	5,75	5,35	5,81	5,76	6,39	6,02
Region Mittlerer Oberrhein									
Stadtkreise									
Baden-Baden	5,79	5,79	5,43	5,53	5,43	6,07	–	6,13	–
Karlsruhe	5,80	5,83	5,00	5,66	4,98	5,95	5,38	6,46	4,74
Landkreise									
Karlsruhe	5,53	5,55	4,97	5,33	4,86	5,33	5,06	5,96	7,02
Rastatt	5,42	5,45	4,24	5,23	4,22	5,27	4,07	6,17	6,39
Region Rhein-Neckar¹⁾									
Stadtkreise									
Heidelberg	6,77	6,81	5,83	6,59	5,56	6,70	6,69	7,90	8,51
Mannheim	6,30	6,38	5,56	6,15	5,53	6,51	6,23	7,07	6,87
Landkreise									
Neckar-Odenwald-Kreis	4,90	4,93	3,74	4,65	3,70	4,73	5,13	5,32	–
Rhein-Neckar-Kreis	5,94	5,98	5,06	5,53	4,83	5,94	5,90	6,53	6,39
Region Nordschwarzwald									
Stadtkreis Pforzheim	5,74	5,77	5,06	5,64	5,07	5,60	4,65	6,72	6,83
Landkreise									
Calw	5,47	5,48	4,50	4,98	4,50	5,45	–	6,11	–
Enzkreis	5,50	5,52	4,80	5,06	4,62	5,37	5,29	6,22	4,70
Freudenstadt	5,12	5,17	3,82	4,70	3,78	5,04	4,11	5,70	–
Regierungsbezirk Karlsruhe	5,85	5,88	5,19	5,70	5,12	5,80	5,56	6,34	6,59

Noch: 14. Hauptmieter*) in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 31. Dezember 2005 nach durchschnittlicher monatlicher Quadratmetermiete, Bezugsfertigkeit und Ausstattung der Wohnung

Kreis Regierungsbezirk Land	Empfänger mit Bezug von Wohngeld			Davon in Wohnraum, der ... bezugsfertig geworden ist						
	ins- gesamt	davon in Wohnungen mit		bis 31.12.1965		1.1.1966 - 31.12.1991		1.1.1992 und später		
		Sammel- heizung Bad/ Dusche	son- stiger Aus- stattung	mit		mit		mit		
				Sammel- heizung Bad/ Dusche	son- stiger Aus- stattung	Sammel- heizung Bad/ Dusche	son- stiger Aus- stattung	Sammel- heizung Bad/ Dusche	son- stiger Aus- stattung	
Durchschnittliche monatliche Miete je m ² Wohnfläche in EUR										
Region Südlicher Oberrhein										
Stadtkreis										
Freiburg im Breisgau	6,60	6,62	5,82	6,51	5,79	6,40	5,90	7,27	7,30	
Landkreise										
Breisgau-Hochschwarzwald	5,77	5,78	5,44	5,45	4,97	5,68	6,84	6,13	6,42	
Emmendingen	5,72	5,75	4,67	5,31	4,45	5,65	5,24	6,37	6,78	
Ortenaukreis	5,16	5,19	4,05	4,90	3,90	5,10	4,72	5,81	6,54	
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg										
Landkreise										
Rottweil	4,87	4,89	4,24	4,39	4,16	4,76	5,29	5,71	–	
Schwarzwald-Baar-Kreis	5,21	5,24	4,33	5,01	4,29	5,14	5,15	5,71	–	
Tuttlingen	5,14	5,17	4,38	4,97	4,18	4,92	5,59	5,72	–	
Region Hochrhein-Bodensee										
Landkreise										
Konstanz	5,92	5,95	4,84	5,70	4,82	5,93	4,91	6,39	–	
Lörrach	5,97	6,01	4,32	5,64	3,63	5,92	5,32	6,68	6,13	
Waldshut	5,13	5,14	4,48	4,78	4,39	5,09	–	5,66	5,37	
Regierungsbezirk Freiburg	5,70	5,72	4,76	5,46	4,63	5,62	5,27	6,26	6,43	
Region Neckar-Alb										
Landkreise										
Reutlingen	5,62	5,66	4,75	5,34	4,72	5,57	4,94	6,25	–	
Tübingen	6,41	6,44	5,57	6,26	5,16	6,39	6,56	6,71	7,05	
Zollernalbkreis	5,10	5,14	4,31	4,61	4,28	5,18	4,47	5,73	4,40	
Region Donau-Iller¹⁾										
Stadtkreis										
Ulm	5,62	5,73	4,71	5,55	4,55	5,48	6,62	6,66	5,55	
Landkreise										
Alb-Donau-Kreis	5,16	5,23	4,08	4,89	3,87	5,11	4,44	5,62	6,00	
Biberach	4,86	4,87	4,54	4,47	4,23	4,71	4,71	5,22	5,67	
Region Bodensee-Oberschwaben										
Landkreise										
Bodenseekreis	5,91	5,94	5,19	5,62	4,89	5,78	5,83	6,52	6,84	
Ravensburg	5,42	5,48	4,27	4,96	4,15	5,35	4,93	6,00	4,37	
Sigmaringen	4,86	4,89	3,88	4,43	3,56	4,65	5,32	5,39	3,45	
Regierungsbezirk Tübingen	5,52	5,56	4,62	5,25	4,44	5,47	5,43	5,99	5,27	
Baden-Württemberg	5,78	5,81	5,15	5,60	5,07	5,71	5,56	6,27	5,98	

*) Einschließlich mietähnliche Nutzungsverhältnisse. – 1) Soweit Land Baden-Württemberg.